

Gesetz-Sammlung

für die
Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 19. —

Inhalt: Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Alt-Landsberg und Lichtenberg, S. 231.
— Gesetz, betreffend die Abänderung der Amtsgerichtsbezirke Czarnikau, Jilehne und Schönlanke,
S. 232. — Allerhöchster Erlaß, betreffend die künftige Bezeichnung des statistischen Bureaus
in Berlin, S. 232.

(Nr. 10606.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Alt-Landsberg und
Lichtenberg. Vom 10. Mai 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.
verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie,
was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetz-Samml.
S. 393) und des Gesetzes vom 16. September 1899 (Gesetz-Samml. S. 391)
wird der Gutsbezirk Hellersdorf aus dem Amtsbezirk Arensfelde im Kreise Nieder-
barnim vom 1. Juni 1906 ab unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Alt-
Landsberg dem Amtsgericht in Lichtenberg zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Straßburg i. E., den 10. Mai 1905.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz.
Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Möller. v. Budde.
v. Bethmann Hollweg.

(Nr. 10607.) Gesetz, betreffend die Abänderung der Amtsgerichtsbezirke Czarnikau, Fülehne und Schönlanke. Vom 10. Mai 1905.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.
verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie,
was folgt:

§ 1.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetz-Samml. S. 393)
werden dem Amtsgericht in Fülehne zugelegt:

1. unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Schönlanke
die Gemeinden Gornitz, Jägersburg, Ivenbusch und Marienbusch
sowie der Gutsbezirk Behler Glasfabrik;
2. unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Czarnikau
die Gemeinden Gulcz und Fußig.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1905 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Straßburg i. E., den 10. Mai 1905.

(L. S.)

Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski. Möller. v. Budde.
v. Bethmann Hollweg.

(Nr. 10608.) Allerhöchster Erlaß vom 24. April 1905, betreffend die künftige Bezeichnung
des statistischen Bureaus in Berlin.

Auf den Bericht vom 17. April d. J. will Ich genehmigen, daß das statistische
Bureau in Berlin künftighin die Bezeichnung „Königlich Preussisches Statistisches
Landesamt“ führt.

Palermo, den 24. April 1905.

Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg.

An den Minister des Innern.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetz-Sammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.